

Artenvielfalt - vom Weinberg in den Garten

Termin: Samstag, 30. Mai 2026 | 11:00 - 15:00 Uhr
Ort: Alken
Referenten: Friedhelm Strickler und Thorben Meischies

Wie lässt sich die beeindruckende Artenvielfalt der Mosel-Weinberge in den eigenen Garten holen? Naturnahe Gärten können wertvolle Trittsteine für seltene Tier- und Pflanzenarten sein und tragen maßgeblich dazu bei, Lebensräume zu vernetzen. Dieses Seminar zeigt, wie typische Strukturen und Pflanzenarten der Weinbergslandschaften an der Mosel in privaten Gärten umgesetzt und gefördert werden können – für mehr ökologische Vielfalt, Strukturreichtum und Lebensraumqualität.

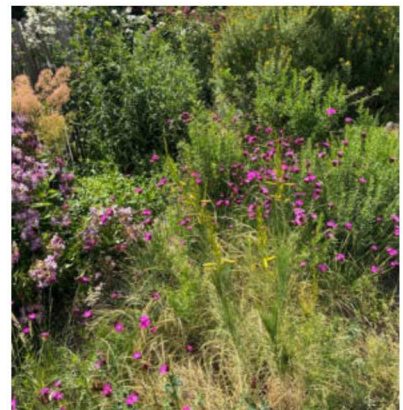
Die Teilnehmenden erhalten sowohl einen Einblick in die Ökologie der Mosel-Steillagen als auch praxisnahe Gestaltungsempfehlungen. Das Seminar kombiniert theoretische Grundlagen mit einem ausführlichen Praxisteil im naturnah angelegten Garten von Thorben Meischies.

Zielgruppe sind Gartenbesitzerinnen und -besitzer, Naturinteressierte, Winzerinnen und Winzer, Kommunen sowie alle, die ihren Garten ökologisch wertvoller gestalten möchten.

Referenten

Friedhelm Strickler: Gärtnermeister und bundesweit anerkannter Experte für naturnahe Gartengestaltung. Seit vielen Jahren begleitet er Projekte zur Förderung von Biodiversität im privaten und öffentlichen Grün. www.gaertnerei-strickler.de

Thorben Meischies: Gymnasiallehrer, Naturerlebnisbegleiter und Autor des Begleitbuchs "Artenvielfalt - Vom Weinberg in den Garten". Nach seiner Ausbildung in Bremen lebt er heute an der Mosel, wo er seinen eigenen Garten von einer konventionellen Anlage in einen naturnahen Lebensraum umgestaltet hat. www.naturgarten-mosel.de



Wie Mosel-Weinberge Inspiration für lebendige, artenreiche Gärten geben...

Programm & Veranstaltungsorte

11:00 – 12:30 Uhr

Die Artenvielfalt der Weinkulturlandschaft

Thorben Meischies gibt einen Überblick über die Biodiversität der Moselregion. Vorgestellt werden die besonderen Standortbedingungen der Mosel, typische Strukturen der Steillagen und deren ökologische Zusammenhänge. Dabei werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese Strukturen und damit die Artenvielfalt Einzug in den heimischen Garten erhalten können.

Ort: Gemeindehaus, Schulstraße 1, 56332 Alken

12:30 – 13:00 Uhr

Mittagspause

gemeinsamer Fußweg in den Garten (300 Meter)

13:00 – 15:00 Uhr

Regionale Artenvielfalt im Garten fördern

Friedhelm Strickler zeigt anhand praktischer Beispiele, wie typische Elemente der Weinbergsnatur – etwa Trockenmauern, Magerrasen, Stauden, Kräuter, Wildpflanzen und Kleinstrukturen – wirkungsvoll in private Gärten übertragen werden können. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Empfehlungen zu Pflanzenauswahl, Gestaltung und Pflege für mehr biologische Vielfalt. Im Garten von Thorben Meischies werden die vorgestellten Maßnahmen unmittelbar vor Ort veranschaulicht.

Ort: Naturgarten Meischies, Keltenstraße 12, 56332 Alken

Teilnahmegebühr:

30 € / Person

Bitte mitbringen:

-Verpflegung für die Mittagspause

-wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Online-Anmeldung:

www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

Parken:

Parkmöglichkeiten bestehen an der Moselstraße (Hauptstraße): sowohl auf den Parkplätzen am Ortseingang und -ausgang als auch entlang der Mosel in den ausgewiesenen Parkstreifen.